

BlackRock Asset Management Deutschland AG

iShares®
by BLACKROCK®

**Jahresbericht zum 30. April 2017
für das Sondervermögen**

iShares MDAX® UCITS ETF (DE)

Original

Inhaltsverzeichnis

Hinweis und Lizenzvermerk	3
Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich, Frankreich und der Schweiz	4
Bericht des Vorstands	5
iShares MDAX® UCITS ETF (DE)	6
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements	6
Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE)	7
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG	22
Verwaltung und Verwahrstelle	23

Hinweis

Die in diesem Bericht genannten Sondervermögen sind Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden ins Englische übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

Lizenzvermerk

Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Max-Joseph-Str. 6, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

Index-Haftungsausschlüsse

MDAX® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG.

© 2017 BlackRock, Inc. Alle Rechte vorbehalten. iShares® und BlackRock® sind eingetragene Marken von BlackRock, Inc. oder ihren verbundenen Unternehmen. Alle anderen Marken sind Eigentum ihres jeweiligen Inhabers.

Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich, Frankreich und der Schweiz

Bei der jeweiligen Zahl- bzw. Vertriebsstelle sind die entsprechenden Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos erhältlich.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich:

UniCredit Bank Austria AG
Schottengasse 6-8
1010 Wien, Österreich

Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Ernst & Young
Wagramer Str. 19
1220 Wien, Österreich

Zahl- und Vertriebsstelle in Frankreich:

BNP Paribas Securities Services
20, BD. des Italiens
75009 Paris, Frankreich

Zahlstelle in der Schweiz:

State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich
Beethovenstraße 19
8027 Zürich, Schweiz

Vertreter in der Schweiz:

BlackRock Asset Management Schweiz AG
Bahnhofstrasse 39
8001 Zürich, Schweiz

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIIDs), die Anlagebedingungen/Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können kostenlos und auf einfache Anfrage von dem Vertreter des Fonds in der Schweiz bezogen werden. Dies gilt auch für die Aufstellung der Käufe/Verkäufe.

Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2013 – 31.12.2014: +1,62%
31.12.2014 – 31.12.2015: +22,00%
31.12.2015 – 31.12.2016: +6,34%

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die BlackRock Asset Management Deutschland AG blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Private und institutionelle Investoren haben im vergangenen Jahr weiter in wachsender Zahl in börsengehandelte Indexfonds (ETFs) investiert. Im Gesamtjahr 2016 flossen Neugelder in Höhe von 378,5 Milliarden US-Dollar weltweit in ETFs, was einen neuen Rekord bedeutete. Unter der Marke iShares ist BlackRock weltweit Marktführer bei ETFs.

Zum 30. April 2017 betrug das verwaltete Volumen der gegenwärtig 58 in Deutschland aufgelegten iShares Fonds 43,142 Milliarden Euro. Die BlackRock Asset Management Deutschland AG ist damit die fünftgrößte deutsche Publikumsfondsgesellschaft (Quelle: Bundesverband Investment und Asset Management e.V.). Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 270 in Deutschland zugelassene Fonds. Dies ermöglicht Investoren einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Über ein Fünftel dieser börsengehandelten Indexfonds ist in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Institutionelle und private Investoren schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit starken Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im abgelaufenen Jahr 2016 die Entwicklung von Musterportfolios für eine große Privatkundenbank, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“.

Am 11. April 2000 notierten mit dem iShares DJ Euro STOXX 50 (mittlerweile: iShares EURO STOXX 50 UCITS ETF (Dist) und dem iShares DJ STOXX 50 (mittlerweile iShares STOXX Europe 50 UCITS ETF) die ersten börsengehandelten Indexfonds an der Deutschen Börse. Mit deren Listing hat sich die europäische Investmentlandschaft nachhaltig verändert. Vor allem die hohe Liquidität, Effizienz und Transparenz von ETFs haben Anlegern neue Möglichkeiten im Portfoliomanagement eröffnet. Heute gibt es in Europa über 2.300 ETFs, die in 22 Ländern von 43 Anbietern erhältlich sind.

Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Christian Staub

Alexander Mertz

Harald Klug

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Sondervermögen iShares MDAX® UCITS ETF (DE) ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des MDAX® Index abbildet. Der Index bildet 50 deutsche Aktiengesellschaften sowie in Deutschland tätige ausländische Unternehmen aus klassischen Industriebereichen mit mittelgroßer Marktkapitalisierung ab, die im Prime Standard der Börse Frankfurt gelistet sind und nach Marktkapitalisierung und Handelsumsatz kleiner als die DAX® Werte sind. Die Marktkapitalisierung stellt das Produkt aus dem aktuellen Kurs der Aktie und der Gesamtzahl der Aktien eines Unternehmens dar. Das Sondervermögen investiert direkt in die im Index enthaltenen Wertpapiere entsprechend ihrer Gewichtung im Index und hält einen möglichst geringen Liquiditätsanteil. Zur Replizierung des Index investiert das Sondervermögen im Rahmen eines passiven Investmentansatzes direkt in die im Index enthaltenen Wertpapiere entsprechend ihrer Gewichtung im Index.

Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums

Der Duplizierungsgrad des Fonds verglichen mit dem Benchmarkindex lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 100,000%. Mittelzuflüsse während der Berichtsperiode wurden ebenfalls entsprechend der Gewichtung der Aktien im Index angelegt. Dividenden werden im Fonds angesammelt. Der Fonds darf Wertpapierleihegeschäfte durchführen. Das Sondervermögen iShares MDAX® UCITS ETF (DE) ist ein thesaurierender Fonds, bei dem die im vergangenen Geschäftsjahr zugeflossenen Dividenden reinvestiert wurden. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien, die aufgrund von Indexveränderungen, Kapitalmaßnahmen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden. Indexveränderungen, die vom Indexanbieter veröffentlicht wurden, wurden im Fonds direkt nachvollzogen.

Neuaufnahme		
20.06.2016	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N.	DE000SHA0159
11.08.2016	RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007010803
19.12.2016	Uniper SE Namens-Aktien o.N.	DE000UNSE018
19.12.2016	innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AADD2

Löschung		
20.06.2016	Diebold Nixdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0CAYB2
11.08.2016	KUKA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006204407
19.12.2016	RHÖN-KLINIKUM AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007042301
19.12.2016	DMG MORI AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005878003

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiko

Um das Anlageziel, eine möglichst genaue Abbildung der Wertentwicklung des MDAX® Index im Berichtszeitraum zu realisieren, wurde ein ausschließlich passiver Investmentansatz verfolgt. Daher wurden im Rahmen der Fondsmanagementaktivitäten, die dieses Sondervermögen betrafen, keine Risiken aktiv gesteuert bzw. eingegangen. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum dem allgemeinen sowie dem spezifischen, aus Einzeltiteln resultierenden Marktpreisrisiko. Im gesamten Berichtszeitraum wurde die durch den Indexanbieter vorgegebene Einzeltitel Selektion innerhalb des Anlageuniversums deutscher Aktien umgesetzt. Damit unterlag das Sondervermögen einem hohen Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko

Das Sondervermögen investierte im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben in Euro notierte Aktien. Es lag somit für Euro-Anleger kein Währungsrisiko vor.

Liquiditätsrisiko

Die Veräußerbarkeit der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte war jederzeit gegeben, somit war das Liquiditätsrisiko als gering zu bewerten.

Operationelles Risiko

Das Management von operationellen Risiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Geschäftsbereiche bzw. -prozesse, die für dieses Sondervermögen maßgeblich sind und welche durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG an externe Unternehmen ausgelagert wurden, unterliegen einem Outsourcing-Controlling Prozess innerhalb der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Hierzu zählen die Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die State Street Bank International GmbH, München, sowie die konzerninterne Auslagerung des Trade Management Prozesses an BlackRock Investment Management (UK) Limited, London. Für dieses Sondervermögen wesentliche Prozesse und damit verbundene operationelle Risiken unterliegen einem Prozess zur regelmäßigen Identifikation, Analyse und Überwachung von operationellen Risiken. Werden die operationellen Risiken schlagend, so werden diese Ereignisse unverzüglich in einer Risikodatenbank zur angemessenen Dokumentation und Analyse erfasst sowie Maßnahmen zur Verminderung der operationellen Risiken eingeleitet und umgesetzt.

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE)
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Vermögensübersicht zum 30.04.2017

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	2.174.180.481,28	100,43
1. Aktien	2.165.328.224,09	100,02
Deutschland	1.781.952.540,28	82,31
Luxemburg	30.340.494,50	1,40
Niederlande	353.035.189,31	16,31
2. Forderungen	8.848.557,84	0,41
3. Bankguthaben	3.699,35	0,00
II. Verbindlichkeiten	-9.292.517,08	-0,43
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-2.057.828,65	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten	-7.234.688,43	-0,33
III. Fondsvermögen	2.164.887.964,20	100,00

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Vermögensaufstellung zum 30.04.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens ²⁾
Wertpapiervermögen								2.165.328.224,09	100,02
Börsengehandelte Wertpapiere								2.165.328.224,09	100,02
Aktien								2.165.328.224,09	100,02
Aareal Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005408116		STK	656.542	183.416	143.515 EUR	36,895	24.223.117,09	1,12
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190		STK	3.036.907	1.271.609	896.197 EUR	74,160	225.217.023,12	10,40
alstria office REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD2U1		STK	1.470.285	537.438	236.878 EUR	12,140	17.849.259,90	0,82
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504		STK	369.845	95.781	73.290 EUR	64,180	23.736.652,10	1,10
Axel Springer SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0005501357		STK	562.204	212.277	82.113 EUR	51,510	28.959.128,04	1,34
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005909006		STK	335.661	81.105	79.329 EUR	39,880	13.386.160,68	0,62
Brenntag AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAH00		STK	1.591.951	406.660	406.346 EUR	54,440	86.665.812,44	4,00
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144		STK	1.036.594	517.928	125.113 EUR	71,560	74.178.666,64	3,43
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306		STK	524.283	129.172	97.301 EUR	35,365	18.541.268,30	0,86
Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien o.N.	DE0007480204		STK	527.593	164.924	96.760 EUR	37,265	19.660.753,15	0,91
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008019001		STK	1.104.045	322.518	326.750 EUR	12,300	13.579.753,50	0,63
Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6		STK	3.633.314	1.013.554	615.000 EUR	31,390	114.049.726,46	5,27
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204		STK	270.222	69.813	53.387 EUR	91,500	24.725.313,00	1,14
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013		STK	1.640.251	446.255	346.538 EUR	30,655	50.281.894,41	2,32
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005772206		STK	261.291	67.000	51.123 EUR	70,180	18.337.402,38	0,85
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005773303		STK	407.085	104.762	80.275 EUR	72,200	29.391.537,00	1,36
FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0005790430		STK	762.315	192.928	146.592 EUR	47,355	36.099.426,83	1,67
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006		STK	1.963.539	486.482	385.301 EUR	39,040	76.656.562,56	3,54
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6		STK	349.568	85.029	63.127 EUR	72,020	25.175.887,36	1,16
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	658.477	183.113	143.090 EUR	110,100	72.498.317,70	3,35
Hella KGaA Hueck & Co. Inhaber-Aktien o.N.	DE000A13SX22		STK	487.460	123.293	93.693 EUR	45,415	22.137.995,90	1,02
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006070006		STK	198.877	49.423	37.190 EUR	165,400	32.894.255,80	1,52
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7		STK	678.810	200.990	175.486 EUR	69,830	47.401.302,30	2,19
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AADD2		STK	1.479.465	1.603.762	124.297 EUR	33,750	49.931.943,75	2,31
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934		STK	526.485	441.181	79.525 EUR	31,970	16.831.725,45	0,78
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888		STK	2.099.375	592.597	464.999 EUR	21,905	45.986.809,38	2,12
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881		STK	675.288	211.260	163.382 EUR	62,190	41.996.160,72	1,94
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006335003		STK	167.474	41.121	30.945 EUR	109,000	18.254.666,00	0,84
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405		STK	1.003.900	246.283	185.240 EUR	66,300	66.558.570,00	3,07
LEG Immobilien AG Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110		STK	693.058	178.822	132.410 EUR	78,860	54.654.553,88	2,52
LEONI AG Namens-Aktien o.N.	DE0005408884		STK	358.305	94.074	72.320 EUR	49,870	17.868.670,35	0,83
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007257503		STK	1.782.103	473.127	364.830 EUR	30,210	53.837.331,63	2,49
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0		STK	563.312	132.976	107.284 EUR	131,650	74.160.024,80	3,43
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3		STK	349.505	87.819	66.555 EUR	49,250	17.213.121,25	0,80
OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N.	DE000LED4000		STK	863.271	220.855	240.655 EUR	61,490	53.082.533,79	2,45
RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007010803		STK	36.327	41.031	4.704 EUR	461,300	16.757.645,10	0,77
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009		STK	468.196	116.732	86.323 EUR	84,250	39.445.513,00	1,82
RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.	LU0061462528		STK	426.430	117.258	92.228 EUR	71,150	30.340.494,50	1,40
Salzgitter AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006202005		STK	418.698	100.613	75.174 EUR	31,475	13.178.519,55	0,61
Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N.	DE000SHA0159		STK	1.880.997	2.128.474	247.477 EUR	15,815	29.747.967,56	1,37
STADA Arzneimittel AG Namens-Aktien o.N.	DE0007251803		STK	682.831	167.754	127.165 EUR	65,030	44.404.499,93	2,05
Steinhoff Internatnl Hldgs N.V. Aandelen op naam EO - ,50 ³⁾	NL0011375019		STK	27.370.057	9.425.390	3.611.293 EUR	4,670	127.818.166,19	5,90
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N. ³⁾	DE0007493991		STK	272.260	67.219	52.264 EUR	53,090	14.454.283,40	0,67
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999		STK	1.338.265	328.722	256.356 EUR	64,270	86.010.291,55	3,97
Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007297004		STK	761.446	186.365	140.097 EUR	19,635	14.950.992,21	0,69
TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008303504		STK	1.561.882	521.616	252.244 EUR	13,070	20.413.797,74	0,94

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens ²⁾
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005		STK	581.157	160.558	125.260 EUR	33,090	19.230.485,13	0,89
Uniper SE Namens-Aktien o.N.	DE000UNSE018		STK	2.141.502	2.329.423	187.921 EUR	15,070	32.272.435,14	1,49
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881		STK	164.511	41.836	31.843 EUR	97,170	15.985.533,87	0,74
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111		STK	1.341.096	314.179	220.491 EUR	40,485	54.294.271,56	2,51

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds **3.699,35** **0,00**

Bankguthaben **3.699,35** **0,00**

Nicht-EU/EWR-Währungen **3.699,35** **0,00**

Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH ZAR 53.915,19 % 100,000 3.699,35 0,00

Sonstige Vermögensgegenstände **8.848.557,84** **0,41**

Dividendenansprüche EUR 2.368.661,35 2.368.661,35 0,11

Quellensteuerrückerstattungsansprüche ZAR 536.018,29 36.778,49 0,00

Forderungen aus Anteilscheingeschäften EUR 6.443.118,00 6.443.118,00 0,30

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme **-2.057.828,65** **-0,10**

EUR-Kredite **-2.057.828,65** **-0,10**

EUR -2.057.828,65 % 100,000 -2.057.828,65 -0,10

Sonstige Verbindlichkeiten **-7.234.688,43** **-0,33**

Verwaltungsvergütung EUR -773.947,98 -773.947,98 -0,04

Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften EUR -6.442.038,08 -6.442.038,08 -0,30

Sonstige Verbindlichkeiten EUR -18.702,37 -18.702,37 -0,00

Fondsvermögen **EUR 2.164.887.964,20 100,00**

Anteilwert **EUR 214,77**

Umlaufende Anteile **STK 10.080.000**

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Erläuterungen zu Wertpapier-Darlehen

Gattungsbezeichnung		Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		
			befristet	unbefristet	gesamt
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen					
Steinhoff Internatl Hldgs N.V. Aandelen op naam EO -,50	NL0011375019	STK 932.807	0,00	4.356.208,69	
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	STK 70.000	0,00	3.716.300,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen		EUR	0,00	8.072.508,69	8.072.508,69

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Diebold Nixdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0CAYB2	STK	516	69.534
DMG MORI AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005878003	STK	23.638	342.986
KUKA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006204407	STK	11.601	245.157
RHÖN-KLINIKUM AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007042301	STK	36.798	383.442
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
KUKA AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A2BPXK1	STK	237.531	237.531

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Unbefristet	EUR 409.369

Basiswerte:

Airbus SE Aandelen op naam EO 1 (NL0000235190), Axel Springer SE vink.Namens-Aktien o.N. (DE0005501357), Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N. (DE0005909006), Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0008019001), FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N. (DE0005790430), Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0005772206), Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0005773303), HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N. (DE000A1PHFF7), K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N. (DE000KSAG888), KRONES AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0006335003), LEONI AG Namens-Aktien o.N. (DE0005408884), MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N. (DE000A0D9PT0), NORMA Group SE Namens-Aktien o.N. (DE000A1H8BV3), RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0007010803), Salzgitter AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0006202005), Steinhoff Internatl Hldgs N.V. Aandelen op naam EO -,50 (NL0011375019), Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N. (DE0007493991), Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0007297004), Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N. (DE000WCH8881), Zalando SE Inhaber-Aktien o.N. (DE000ZAL1111), alstria office REIT-AG Inhaber-Aktien o.N. (DE000A0LD2U1)

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	31.996.513,97
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	13.505.153,45
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	8,64
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und -Pensionsgeschäften	EUR	655.894,09
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.066.628,45
6. Sonstige Erträge	EUR	40.855,46
Summe der Erträge	EUR	44.131.797,16
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-702,49
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-9.777.633,54
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-253.896,13
Summe der Aufwendungen	EUR	-10.032.232,16
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	34.099.565,00
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	86.869.894,32
2. Realisierte Verluste	EUR	-13.912.075,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	72.957.818,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	107.057.383,58
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	236.439.383,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	22.186.163,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	258.625.547,12
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	365.682.930,70

Entwicklung des Sondervermögens

			2016/2017
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 1.605.089.382,23
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-8.462.754,55
2. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)	EUR		211.091.094,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	444.782.733,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-233.691.639,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-8.512.688,18
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		365.682.930,70
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	236.439.383,92	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	22.186.163,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		2.164.887.964,20

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR	120.969.459,32	12,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	107.057.383,58	10,62
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	13.912.075,74	1,38
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-11.278.058,40	-1,12
II. Wiederanlage	EUR	109.691.400,92	10,88

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2016/2017	EUR	2.164.887.964,20	214,77
2015/2016	EUR	1.605.089.382,23	177,36
2014/2015	EUR	1.484.307.547,33	181,01
2013/2014	EUR	1.388.930.287,40	144,68

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung:

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gem. der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Angaben beim Einsatz von Wertpapier-Darlehen gem. § 37 Abs. 2 DerivateV:

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:	EUR	8.072.508,69
--	-----	--------------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

CREDIT SUISSE SECURITIES (EUROPE) LIMITED

UniCredit Bank AG

		Wertpapier-Kurswert in EUR
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen gewährten Sicherheiten:	EUR	16.476.552,93
davon:		
Aktien		4.158.757,17
Schuldverschreibungen		12.317.795,76

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE)
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Anteilwert	EUR	214,77
Umlaufende Anteile	STK	10.080.000

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Wertpapiere: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.04.2017

Südafrikanische Rand	(ZAR)	14,57423 = 1 Euro (EUR)
----------------------	-------	-------------------------

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB: 0,51%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Zudem fiel aufgrund der **Zusatzerträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften** eine Vergütung in Höhe von 0,0129% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes an.

Erfolgsabhängige oder eine zusätzliche Verwaltungsvergütung gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 a) KARBV

In der Verwaltungsvergütung sind enthalten:

a) Pauschale Vergütung aus Leihe-Erträgen:	EUR	245.960,30
--	-----	------------

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,50% p.a. auf Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes vereinbart. Mit dieser Pauschalgebühr sind die Leistungen der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Tätigkeit der Verwahrstelle für die gesetzlich geforderten Drucke, Versendungen und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen und für die Prüfung des Berichts, abgegolten. Davon entfallen bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert 0,0083% p.a. auf die Verwahrstelle und 0,0757% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige). Die Gesellschaft zahlt keine Vergütungen an Vermittler.

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten),
- b) Bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland sowie damit im Zusammenhang stehende Steuern,
- c) Kosten, die im Zusammenhang mit der laufenden Kontoführung entstehen,
- d) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens,
- e) Kosten für die Information der Anleger des Sondervermögens mittels eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzungen.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Im Berichtszeitraum 01.05.2016 bis 30.04.2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft BlackRock Asset Management Deutschland AG für das Sondervermögen iShares MDAX® UCITS ETF (DE) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 40.855,46 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Erträge aus Quellensteuererstattungen/-ansprüchen:	EUR	40.855,46
---	-----	-----------

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 253.896,13 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	245.412,21
b) Übriger Aufwand:	EUR	8.483,92

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 23.957,51.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV	0,07 Prozentpunkte
--	--------------------

Höhe der Annual Tracking Difference	-0,66 Prozentpunkte
-------------------------------------	---------------------

Der MDAX® Performanceindex erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 22,46%. Unter Berücksichtigung von Kosten, Ausschüttungen und Steuern erzielte der iShares MDAX® UCITS ETF (DE) im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von 21,80%.

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die nachstehenden Angaben beziehen sich auf die Vergütungsrichtlinien der BlackRock-Gruppe („BlackRock“) in ihrer für die BlackRock Asset Management Deutschland AG (der „Manager“) maßgeblichen Fassung. Die Angaben erfolgen im Einklang mit der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) in der jeweils insbesondere durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 (die „Richtlinie“) geänderten Fassung und den von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde herausgegebenen „Guidelines on sound remuneration policies under the UCITS Directive and AIFMD“.

Die OGAW-Vergütungsrichtlinie von BlackRock (die „OGAW-Vergütungsrichtlinie“) gilt für die im Einklang mit der Richtlinie als Manager von OGAW-Fonds zugelassenen EWR-Unternehmen in der BlackRock-Gruppe und wird die Erfüllung der Anforderungen von Artikel 14b der Richtlinie sicherstellen.

Der Manager hat die OGAW-Vergütungsrichtlinie verabschiedet, die nachstehend zusammengefasst ist.

Rolle der Vergütungsausschüsse

Die Vergütungsregulierungsstruktur umfasst mehrere Stufen einschließlich des Management Development and Compensation Committees („MDCC“), des Verwaltungsrats von BlackRock, Inc. (der „Verwaltungsrat der BlackRock, Inc.“) (der unabhängige Vergütungsausschuss von BlackRock Inc.) ergänzt durch den EMEA-Vergütungsausschuss (der „Ausschuss“) und des Vorstands des Managers (der „Vorstand“). Diese Gremien sind für die Festlegung der Vergütungsrichtlinien des Managers zuständig.

a) MDCC

Zu den Hauptzwecken des MDCC gehören unter anderem:

- die Überwachung:
 - der Vergütungsprogramme für Führungskräfte von BlackRock;
 - der Versorgungspläne für die Mitarbeiter von BlackRock;
 - aller sonstigen eventuell gelegentlich von BlackRock aufgestellten Vergütungspläne, als deren Verwalter der MDCC angesehen wird; und
- die Überprüfung und Erörterung der Vergütungsausführungen und -analyse im jährlichen Proxy Statement von BlackRock, Inc. mit der Geschäftsleitung sowie die Genehmigung des MDCC-Berichts zur Aufnahme in das Proxy Statement.

Das MDCC engagiert direkt seinen eigenen unabhängigen Vergütungsberater, die Semler Brossy Consulting Group LLC, die in keiner Beziehung zur BlackRock, Inc. oder zum Verwaltungsrat der BlackRock, Inc. steht, die ihre Fähigkeit beeinträchtigen würde, das MDCC unabhängig zu Vergütungsangelegenheiten zu beraten.

Das MDCC setzt sich derzeit aus den Herren Gerber (Vorsitzender), Komansky, Grosfeld, Maughan, Mills und Nixon zusammen. Der Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. hat bestimmt, dass alle Mitglieder des MDCC im Sinne der Börsenzulassungsstandards der New York Stock Exchange (NYSE), die vorschreiben, dass jedes Mitglied einen Standard für „nicht angestellte Verwaltungsratsmitglieder“ erfüllen muss, „unabhängig“ sind.

Das MDCC hat im Jahr 2016 8 Sitzungen abgehalten. Die Statuten des MDCC sind auf der Website von BlackRock, Inc. (www.blackrock.com) in englischer Sprache verfügbar.

b) EMEA-Vergütungsausschuss

Der Ausschuss wird zur Überprüfung der Vergütungsrichtlinien, -praktiken und -grundsätze eingerichtet, wie gemäß von Aufsichtsbehörden aufgestellten lokalen/regionalen Bestimmungen vorgeschrieben. Die Hauptzwecke des Ausschusses bestehen insbesondere in der Überprüfung und Erteilung von Empfehlungen in Bezug auf:

- Vergütungsprogramme für Führungskräfte;
- Versorgungspläne für Mitarbeiter;
- sonstige eventuell gelegentlich aufgestellte Vergütungspläne; und
- sonstige lokale/regionale Vergütungsrichtlinien, -praktiken und -grundsätze, die zur Konformität mit den von Aufsichtsbehörden aufgestellten lokalen/regionalen Bestimmungen erforderlich sind.

Der Ausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern und wird so zusammengesetzt, dass er in der Lage ist, Ermessensentscheidungen zu treffen und seine Fähigkeit unter Beweis zu stellen, Entscheidungen zu treffen, die mit der derzeitigen und zukünftigen Finanzlage des Unternehmens konform sind. Die derzeitigen Mitglieder sind: David Blumer, Head of the EMEA Region; Daniel Dunay, Global Head of Reward; und Karen Dennehy, EMEA Head of Human Resources. Nur Mitglieder des Ausschusses sind zur Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses berechtigt und der Ausschuss kann Führungskräfte oder sonstige Personen zur Teilnahme auffordern, wenn dies für angebracht erachtet wird, um die Überprüfung von Vergütungsempfehlungen und die Aufstellung von Richtlinien zu fördern, um sicherzustellen, dass die Vergütungspraktiken mit einem effektiven Risikomanagement konform sind und nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken ermutigen.

Es können zum Beispiel unter anderem Angehörige der Funktionen Operational Risk und Regulatory Compliance an Sitzungen teilnehmen.

Entscheidungsfindungsprozess

Vergütungsentscheidungen für Mitarbeiter werden einmal pro Jahr im Januar im Anschluss an das Ende des Performancejahrs getroffen. Zu diesem Zeitpunkt können die Ergebnisse für das Gesamtjahr neben sonstigen nichtfinanziellen Zielvorgaben berücksichtigt werden. Das Rahmenwerk für Vergütungsentscheidungen ist zwar an die finanzielle Performance geknüpft, bei der Festlegung der individuellen Vergütung werden jedoch in erheblichem Umfang Ermessensentscheidungen getroffen, die auf der Erzielung strategischer und operativer Ergebnisse und sonstigen Erwägungen wie z. B. Management- und Führungskompetenzen basieren.

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Zur Festlegung der jährlichen Leistungsprämien werden keine festen Formeln aufgestellt und keine festen Benchmarks herangezogen. Bei der Festlegung konkreter individueller Vergütungsbeträge wird eine Reihe von Faktoren einschließlich nichtfinanzieller Zielvorgaben und der allgemeinen finanziellen und Anlageergebnisse berücksichtigt. Diese Ergebnisse werden insgesamt betrachtet ohne spezifische Gewichtung und es besteht kein unmittelbarer Zusammenhang zwischen einzelnen Performancekennzahlen und der jährlichen Leistungsprämie.

Jährliche Leistungsprämien werden aus einem Bonuspool zugeteilt.

Das Volumen des geplanten Bonuspools einschließlich Bar- und Aktienleistungen wird vom MDCC über das gesamte Jahr hinweg überprüft und der letztendliche Gesamtbonuspool wird nach dem Jahresende bestätigt. Im Rahmen dieser Überprüfung erhält das MDCC im Laufe des Jahres tatsächliche und geplante Finanzdaten sowie endgültige Daten zum Jahresende. Zu den Finanzdaten, die das MDCC erhält und erwägt, gehören unter anderem die Plan-Gewinn- und Verlustrechnung für das laufende Jahr und sonstige Finanzkennzahlen im Vergleich zu Vorjahresergebnissen und dem Budget für das laufende Jahr. Das MDCC berücksichtigt darüber hinaus sonstige Kennzahlen zur finanziellen Performance von BlackRock (z. B. die Nettozuflüsse zum verwalteten Vermögen und das Anlageergebnis) sowie Informationen zu den Marktbedingungen und Vergütungsniveaus von Konkurrenzunternehmen.

Das MDCC erwägt regelmäßig Empfehlungen der Geschäftsleitung in Bezug darauf, welcher prozentuale Anteil des Betriebsergebnisses vor Auszahlung der Leistungsprämien im Laufe des Jahres für den Baranteil des gesamten jährlichen Bonuspools abgegrenzt und als Vergütungsaufwand ausgewiesen wird (der „Abgrenzungssatz“). Das MDCC kann den Abgrenzungssatz für den Baranteil des gesamten jährlichen Bonuspools im Laufe des Jahres auf der Grundlage seiner Überprüfung der vorstehend beschriebenen Finanzinformationen ändern. Das MDCC wendet keine bestimmte Gewichtung oder Formel auf die Informationen an, die es bei der Bestimmung des Volumens des Gesamtbonuspools oder der Abgrenzungen für den Baranteil des Gesamtbonuspools berücksichtigt.

Nach dem Abschluss des Performancejahrs bestätigt das MDCC den endgültigen Bonuspoolbetrag.

Im Rahmen des Überprüfungsprozesses zum Jahresende berichten die Abteilungen Operational Risk und Regulatory Compliance dem Ausschuss zu sämtlichen Aktivitäten, Vorfällen oder Ereignissen, die bei Vergütungsentscheidungen erwägenswert sind.

Einzelne Mitarbeiter sind nicht an der Festlegung ihrer eigenen Vergütung beteiligt.

Kontrollfunktionen

Die einzelnen Kontrollfunktionen (Operational Risk, Legal & Compliance und Internal Audit) haben ihre eigenen Organisationsstrukturen, die vom Geschäftsbereich unabhängig sind. Die Leiter der einzelnen Kontrollfunktionen sind entweder Mitglieder des Global Executive Committee, des globalen Führungsgremiums von BlackRock oder sie haben eine Berichtspflicht gegenüber dem Vorstand.

Bonuspools für die einzelnen Funktionen werden unter Bezugnahme auf die Performance der einzelnen Funktionen festgelegt. Die Vergütung der führenden Mitarbeiter von Kontrollfunktionen unterliegt der unmittelbaren Aufsicht des Ausschusses.

Zusammenhang zwischen Bezahlung und Leistung

Es besteht eine klare und klar definierte Philosophie der leistungsabhängigen Vergütung sowie Vergütungsprogramme, die darauf ausgelegt ist, die nachstehend ausgeführten fünf zentralen Ziele zu erreichen:

- das Anziehen, Binden und Motivieren von Mitarbeitern, die erhebliche Beiträge zum langfristigen Erfolg des Unternehmens leisten können;
- das Ausrichten der Interessen führender Mitarbeiter an denen der Aktionäre, indem Aktien der BlackRock, Inc. als erheblicher Bestandteil der jährlichen und langfristigen Leistungsprämien zugeteilt werden;
- die Kontrolle der Fixkosten durch Sicherstellen, dass der Vergütungsaufwand parallel zur Rentabilität schwankt;
- das Verknüpfen eines erheblichen Anteils der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters mit der finanziellen und operativen Performance des Unternehmens sowie mit der Kursentwicklung seiner Stammaktien; und
- das Abhalten vom Eingehen übermäßiger Risiken.

Die Förderung einer leistungsorientierten Kultur ist von der Fähigkeit abhängig, die Performance klar und konsequent anhand von Zielvorgaben, Werten und Verhaltensweisen zu messen. Führungskräfte verwenden eine Bewertungsskala mit 5 Punkten zur allgemeinen Beurteilung der Leistung eines Mitarbeiters und die Mitarbeiter nehmen außerdem eine Selbsteinschätzung vor. Die endgültige Gesamtbeurteilung wird bei der jährlichen Leistungsbeurteilung jedes Mitarbeiters besprochen. Die Mitarbeiter werden auf der Grundlage der Art und Weise beurteilt, auf die die Leistung erzielt wird, sowie auf der Grundlage der absoluten Leistung.

Im Einklang mit der Philosophie der leistungsabhängigen Vergütung werden Bewertungen verwendet, um zwischen einzelnen Leistungsbeiträgen zu differenzieren und diese zu entlohnen - diese bestimmen jedoch nicht die Vergütung. Vergütungsentscheidungen sind Ermessensentscheidungen und werden im Rahmen des Vergütungsprozesses zum Jahresende getroffen.

Bei der Festlegung der Höhe der Vergütung werden weitere Faktoren sowie die individuelle Leistung berücksichtigt, wozu die folgenden Faktoren gehören können:

- die Performance des Managers, der vom Manager verwalteten Fonds und/oder des jeweiligen Funktionsbereichs;
- für den einzelnen Mitarbeiter relevante Faktoren (z. B. die maßgeblichen Arbeitsarrangements (ggf. einschließlich Teilzeitstatus); Beziehungen zu Kunden und Kollegen; Kooperation; Kompetenzen; eventuelle Disziplinarangelegenheiten; und vorbehaltlich eventueller maßgeblicher Richtlinien die Auswirkungen maßgeblicher Fehlzeiten auf den Beitrag zum Unternehmen);
- die Steuerung des Risikos innerhalb der für die Kunden von BlackRock geeigneten Risikoprofile;
- strategische geschäftliche Anforderungen einschließlich der Absichten in Bezug auf die Mitarbeiterbindung;
- Marktdaten; und
- die Wesentlichkeit für das Unternehmen.

Ein primärer Produktaspekt ist das Risikomanagement, und während die Mitarbeiter für eine starke Performance bei der Verwaltung ihrer Kundenanlagen vergütet werden, müssen sie das Risiko innerhalb der für ihre Kunden angemessenen Risikoprofile steuern. Daher werden Mitarbeiter nicht für riskante Transaktionen außerhalb festgelegter Parameter belohnt. Die Vergütungspraktiken bieten keine unangemessenen Anreize zur kurzfristigen Planung oder für kurzfristige finanzielle Gewinne, sie belohnen keine unangemessenen Risiken und bieten ein angemessenes Gleichgewicht zwischen den zahlreichen und erheblichen mit dem Geschäft der Anlageverwaltung, des Risikomanagements und der Beratung verbundenen Risiken.

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Das Vergütungsmodell umfasst ein Grundgehalt, das vertraglich festgelegt ist, und einen Bonus, bezüglich dessen Ermessensfreiheit besteht. Es können zwar alle Mitarbeiter für einen Bonus in Frage kommen, es besteht jedoch keine vertragliche Verpflichtung zur Zuteilung eines Bonus an einen bestimmten Mitarbeiter. Beim Treffen von Ermessensentscheidungen in Bezug auf die Zuteilung eines Bonus können die vorstehend (unter der Überschrift „Zusammenhang zwischen Bezahlung und Leistung“) aufgeführten Faktoren zusätzlich zu sonstigen Angelegenheiten berücksichtigt werden, die beim Treffen von Ermessensentscheidungen im Laufe des Performancejahrs relevant werden.

Diskretionäre Bonuszuteilungen an sämtliche Mitarbeiter einschließlich der Mitglieder der Geschäftsleitung unterliegen einer Richtlinie, die bestimmt, dass die in bar und in Aktien ausgezahlten Anteile zusätzlichen Erdienungs-/Verfallsbedingungen unterliegen. Bei höheren jährlichen Vergütungen wird ein größerer Anteil in Aktien ausgezahlt. Das MDCC hat diesen Ansatz im Jahr 2006 eingeführt, um die Mitarbeiterbindung und die Ausrichtung des Vergütungspakets an den Interessen der Aktionäre für die maßgeblichen Mitarbeiter einschließlich der Mitglieder der Geschäftsleitung erheblich zu steigern. Der aufgeschobene Aktienanteil wird in den drei auf die Zuteilung folgenden Jahren in gleichmäßigen Raten ausgezahlt.

Zusätzlich zum vorstehend beschriebenen diskretionären Jahresbonus erfolgen Aktienzuteilungen aus dem „Partner Plan“ und dem „Enterprise Leadership Acceleration at BlackRock Plan“ an ausgewählte Mitglieder der oberen Führungsebene, um eine stärkere Verknüpfung mit den zukünftigen Unternehmensergebnissen herzustellen. Diese langfristigen Leistungsprämien wurden individuell eingerichtet, um bedeutende Anreize für eine anhaltende Performance für einen mehrjährigen Zeitraum zu bieten, wobei der Umfang der Rolle, die geschäftliche Erfahrung und die Führungskompetenzen des jeweiligen Mitarbeiters berücksichtigt werden. Diese Prämien werden gewöhnlich drei Jahre nach ihrer Zuteilung in vollem Umfang ausübbar.

Ausgewählte Mitglieder der oberen Führungsebene können performanceabhängige, aktienbasierte Zuteilungen aus dem „BlackRock Performance Incentive Plan“ („BPIP“) erhalten. Zuteilungen aus dem BPIP haben einen dreijährigen Performancezeitraum auf der Grundlage einer Messung der bereinigten operativen Marge* und des organischen Umsatzwachstums**. Die Bestimmung des Auszahlungsbetrags erfolgt auf der Grundlage des Erfolgs von BlackRock im Vergleich zu angestrebten finanziellen Ergebnissen am Ende des Performancezeitraums. Die Höchstzahl von Aktien, die zugeteilt werden kann, beträgt 165 % der Prämie, wenn beide Kennzahlen die vorab festgelegten finanziellen Zielvorgaben erreichen. Es werden keine Aktien zugeteilt, wenn die finanzielle Performance von BlackRock bezüglich beider vorgenannten Kennzahlen unterhalb einer vorab festgelegten Performanceschwelle liegt. Diese Kennzahlen wurden ausgewählt, da sie den über Marktzyklen hinweg fortbestehenden Shareholder Value erfassen.

Eine eingeschränkte Anzahl von Mitarbeitern im Anlagebereich bekommt einen Teil ihres diskretionären Jahresbonus (wie vorstehend beschrieben) als aufgeschobene Barzahlungen zugeteilt, die nominell die Anlage in ausgewählten vom jeweiligen Mitarbeiter verwalteten Produkten nachbilden. Diese Zuteilungen sollen das Anlagepersonal an den Anlagerenditen der von ihnen verwalteten Produkte ausrichten, indem ihre Vergütung von diesen Produkten abhängig aufgeschoben wird. Kunden und externe Gutachter bevorzugen zunehmend Produkte, bei denen Kerninvestoren über erhebliche eigene Anlagen ein erhebliches Eigeninteresse haben. Diese Prämien werden in den drei auf die Zuteilung folgenden Jahren in gleichmäßigen Raten ausübbar.

Identifizierte Mitarbeiter

Die OGAW-Vergütungsrichtlinie regelt den Prozess, der verwendet wird, um Mitarbeiter als „identifizierte Mitarbeiter“ zu identifizieren. Hierbei handelt es sich um Mitarbeiterkategorien des Managers einschließlich der oberen Führungsebene, Risikoträger, Kontrollfunktionen und sonstiger Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, die in die Vergütungsspanne der oberen Führungsebene und Risikoträger fällt, deren professionelle Aktivitäten erhebliche Auswirkungen auf die Risikoprofile des Managers oder der von ihm verwalteten Fonds haben.

Die Liste der identifizierten Mitarbeiter wird regelmäßig überprüft, wobei insbesondere beim Eintreten der folgenden Ereignisse eine förmliche Überprüfung erfolgt:

- organisatorische Änderungen
- neue Geschäftsinitiativen
- Änderungen der Listen der Funktionen mit erheblichem Einfluss
- Änderungen der Stellenbeschreibung
- Änderungen der aufsichtsrechtlichen Leitlinien

Numerische Offenlegung der Vergütung

Der Manager ist nach der Richtlinie verpflichtet, numerische Angaben der Vergütung offenzulegen. Diese Angaben werden in Übereinstimmung mit BlackRocks Interpretation der derzeit zur Verfügung stehenden regulatorischen Leitlinien für die numerische Offenlegung der Vergütung gemacht. Aufgrund von Entwicklungen der Markt- oder regulatorischen Praxis, behält sich BlackRock das Recht vor, entsprechende Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, in der die numerische Offenlegung der Vergütung berechnet wird. Werden solche Änderungen vorgenommen, kann dies zu Unterschieden zwischen den Offenlegungen eines Fonds im Vergleich zwischen dem aktuellen und dem Vorjahr, oder im Vergleich zu Offenlegungen anderer BlackRock -Fonds im selben Jahr, führen.

Die Offenlegung bezieht sich auf (a) die Mitarbeiter des Managers, (b) die Mitglieder des Vorstands und (c) Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Managers oder des Fonds haben.

* Bereinigte operative Marge: Wie in den externen Berichten von BlackRock, Inc. ausgewiesen, entspricht diese den bereinigten betrieblichen Erträgen geteilt durch die Gesamtumsatzerlöse ohne Vertriebs- und Anlegerbetreuungsaufwendungen und Abschreibungen aufgeschobener Provisionen.

** Organisches Umsatzwachstum: Entspricht dem Nettobetrag der neu erzielten Gebühren zuzüglich des Nettobetrags der neuen im Laufe des Jahres erzielten Aladdin-Umsätze (in Dollar).

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE) **für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017**

Alle Personen, die in der aggregierten Darstellung enthalten sind, werden in Übereinstimmung mit BlackRocks Vergütungspolitik für ihre Tätigkeit im entsprechenden BlackRock-Geschäftsbereich entlohnt. Da alle Mitarbeiter einer Reihe von Zuständigkeitsbereichen zugehören, wird nur der Teil der Vergütung für die Leistungen des Einzelnen in der aggregierten Darstellung gezeigt, die dem OGAW Geschäft des Managers zurechenbar ist. Die Mitarbeiter und die Geschäftsleitung des Managers erbringen in der Regel Dienstleistungen sowohl für OGAW als auch andere (nicht-OGAW) Fonds und andere Kunden und Geschäftsbereiche des Managers sowie der breiteren BlackRock-Gruppe. Die offengelegten Zahlen bilden jedoch eine Summe jenes Teils der individuellen Vergütung des betreffenden Mitarbeiters, die nach einer objektiven Aufteilungsmethode, die das Multi-Service-Modell des Managers berücksichtigt, dem OGAW Geschäft des Managers zuzurechnen ist. Dementsprechend sind die Zahlen nicht repräsentativ für eine tatsächliche Vergütung oder die Vergütungsstruktur des jeweiligen Mitarbeiters.

Die Gesamtsumme der vom Manager an seine Mitarbeiter für das OGAW-Geschäft des Managers in Bezug auf das am 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr des Managers betrug EUR 1,09 Mio. Diese Zahl setzt sich zusammen aus der Summe der festen Vergütung in Höhe von EUR 0,74 Mio. und der variablen Vergütung in Höhe von EUR 0,36 Mio. Diese Vergütung erfolgte an insgesamt 18 Mitarbeiter.

Die Gesamtsumme der vom Manager an den Vorstand für das OGAW-Geschäft des Managers in Bezug auf das am 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr des Managers betrug EUR 0,21 Mio. und die an solche Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Managers oder des Fonds haben, EUR 0,09 Mio. Die einzigen Mitarbeiter des Managers, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Managers oder des Fonds haben, sind solche der Geschäftsleitung des Managers und der Kontrollfunktionen.

Die Richtlinie trat am 18. März 2016 in Kraft. Die oben skizzierte Vergütungsoffenlegung erfolgt auf einer Best-Effort-Basis, bezieht sich aber auf Vergütungen für ein Jahr, in dem die Richtlinie noch nicht vollständig anwendbar war. Folglich kann die Offenlegung zukünftiger Vergütungen in Bezug auf den Fonds nicht mit der vorliegenden vergleichbar sein.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE)
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Anhang

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

		Wertpapier-Leihe	
		Verwendete Vermögensgegenstände	
	absolut		8.072.508,69 EUR
	in % des Fondsvermögens		0,37
		Zehn größte Gegenparteien (absteigend)	
	Name	CREDIT SUISSE SECURITIES (EUROPE) LIMITED	
Bruttovolumen offene Geschäfte			4.356.208,69 EUR
	Sitzstaat	Großbritannien (UK)	
	Name	UniCredit Bank AG	
Bruttovolumen offene Geschäfte			3.716.300,00 EUR
	Sitzstaat	Deutschland	
		Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)	
		Die Wertpapierleihekонтраhenten UniCredit Bank AG, London Branch und Credit Suisse Securities (Europe) Ltd unterliegen dem bilateralen Modell mit BlackRock. Die Wertpapierleihegeschäfte und die damit verbundene Besicherung mit den Kontrahenten Goldman Sachs International und Morgan Stanley Co International PLC werden unter Einschaltung eines Agenten getätigt (Tri-Party Modell).	
		Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
	unbefristet		8.072.508,69 EUR
		Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten	
		Art(en) der erhaltenen Sicherheiten	
Schuldverschreibungen			12.317.795,76 EUR
Aktien			4.158.757,17 EUR
		Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten	
		Die Investmentaktiengesellschaft akzeptiert gegenwärtig bei Wertpapier-Darlehensgeschäften insbesondere folgende Vermögensgegenstände als Sicherheiten:	
		• Staatsanleihen mit einer maximalen Laufzeit von 10 Jahren folgender Staaten: Belgien, Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz • Aktien folgender Indizes: AEX Index (Niederlande), ATX Index (Österreich), BEL 20 Index (Belgien), CAC All Share Index (Frankreich), CDAX Index (Deutschland), FTSE All Share Index (Großbritannien), FTSE MIB Index (Italien), HEX 25 Index (Finnland), Madrid General Index (Spanien), OMX Copenhagen 20 Index (Dänemark), OMX Stockholm 30 Index (Schweden), OBX Stock Index (Norwegen), PSI 20 Index (Portugal), SPI.	
		Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten	
		CHF, EUR, GBP	
		Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
	unbefristet		16.476.552,93 EUR
		Ertrags- und Kostenanteile	
		Fonds	
Ertragsanteil absolut			655.894,09 EUR
Ertragsanteil in % der Bruttoerträge			62,50
Kostenanteil absolut			245.960,30 EUR

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE)
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Anhang

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenständen des Fonds	
	0,40
Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapier-Finanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps	
Name	Deutschland, Bundesrepublik
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	11.840.632,88 EUR
Name	Niederlande, Königreich der
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	418.255,50 EUR
Name	Deutsche Telekom AG
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	390.333,65 EUR
Name	Infineon Technologies AG
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	385.395,50 EUR
Name	Sodexo S.A.
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	346.500,00 EUR
Name	Imperial Brands PLC
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	330.002,97 EUR
Name	Associated British Foods PLC
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	302.869,70 EUR
Name	Crédit Agricole S.A.
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	301.256,40 EUR
Name	Société Générale S.A.
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	219.032,00 EUR
Name	The Swatch Group AG
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	188.736,81 EUR

München, den 10. August 2017
 BlackRock Asset Management Deutschland AG

Alexander Mertz

Harald Klug

Jahresbericht für iShares MDAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Vermerk des Abschlussprüfers

An die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München

Die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens iShares MDAX® UCITS ETF (DE) für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2016 bis 30. April 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2016 bis 30. April 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 11. August 2017

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Koch
Wirtschaftsprüfer

Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

BlackRock Asset Management Deutschland AG				
Max-Joseph-Straße 6				
80333 München				
iShares MDAX® UCITS ETF (DE)				
ISIN: DE0005933923				
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG				
Geschäftsjahr vom 1. Mai 2016 bis 30. April 2017				
Ex-Tag der Thesaurierung: 2. Mai 2017				
§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen ESTG	Betriebs- vermögen KStG
		EUR	EUR	EUR
		je Anteil	je Anteil	je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	4,2421012	4,2421012	4,2421012
1c)	In der Thesaurierung enthalten:			
1 c) aa)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	4,2377736	0,0000000
1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	-	0,0000009	0,0000009
1 c) gg)	Einkünfte, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus An- und Verkauf ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c) hh)	in gg) enthaltene DBA-steuerfreie Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c) ii)	ausländische Einkünfte, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländische Quellensteuer nicht als Werbungskosten auf Fondsebene behandelt wurde	1,3032609	1,3032609	1,3032609
1 c) jj)	in ii) enthaltene ausländische Einkünfte i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 2 KStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	1,3032609	0,0000000
	in ii) enthaltene Einkünfte aus ausländischen REITs	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c) kk)	in ii) enthaltene ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c) ll)	in kk) enthaltene ausländische Einkünfte i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 2 KStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	Bemessungsgrundlage für Kapitalertragssteuer	4,2421012	4,2421012	4,2421012
1 d) aa)	in d) enthaltene Erträge im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,3075885	1,3075885	1,3075885
1 d) bb)	in d) enthaltene inländische Dividenden und steuerpflichtige inländische Grundstückserträge	2,9345127	2,9345127	2,9345127
	davon aus inländischen REITs	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 d) cc)	in d) aa) enthaltene ausländische Dividenden, Veräußerungsgewinne, Stillhalterprämien und Termingeschäfte	1,3032609	1,3032609	1,3032609
	davon aus ausländischen REITs	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	anrechenbare / abzugsfähige und fiktive ausländische Quellensteuer			
1 f) aa)	anrechenbare ausländische Quellensteuer, sofern nicht als Werbungskosten auf Fondsebene behandelt	0,2008206	0,2008206	0,2008206
1 f) bb)	in aa) enthaltene anrechenbare Quellensteuer auf ausländische Einkünfte i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 2 KStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	0,2008206	0,0000000
	in aa) enthaltene anrechenbare Quellensteuer auf ausländische REIT-Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) cc)	abzugsfähige ausländischen Quellensteuer	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) dd)	in cc) enthaltene abzugsfähige Quellensteuer auf ausländische Einkünfte i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 2 KStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	0,0000000	0,0000000
1 f) ee)	fiktiv anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) ff)	in ee) enthaltene fiktiv anrechenbare Quellensteuer auf ausländische Einkünfte i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 2 KStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	0,0000000	0,0000000
1 g)	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung (bei Immobilien)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	Saldo aus im Geschäftsjahr gezahlter und erstatteter Quellensteuer	0,2009695	0,2009695	0,2009695

Die ausschüttungsgleichen Erträge gelten zum 30. April 2017 als zugeflossen

Verwaltung und Verwahrstelle

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG
Max-Joseph-Straße 6
80333 München

Grundkapital per 31.12.2016: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2016: 10 Mio. EUR

Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

Geschäftsführung

Christian Staub
Vorstandsvorsitzender
München

Alexander Mertz
Vorstand
München

Harald Klug*
Vorstand
München

Aufsichtsrat

Friedrich Merz (Vorsitzender)
Rechtsanwalt, Düsseldorf

Rachel Lord
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares
London, UK

Patrick Olson
BlackRock, Managing Director, COO EMEA
London, UK

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München, Deutschland

Wirtschaftsprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rosenheimer Platz 4
81669 München, Deutschland

(*) seit 01.05.2016

The BlackRock logo, featuring the word "BLACKROCK" in a bold, white, sans-serif font, with a registered trademark symbol (®) to the upper right of the word. The logo is centered within a solid black rectangular background.

BLACKROCK®

BlackRock Asset Management Deutschland AG
Max-Joseph-Straße 6
D-80333 München

Tel: +49 (0) 89 42729 - 5858
info@iShares.de
www.iShares.de